

# Gezogene Schwerter im Goldenen Tempel

Neu-Delhi. Radikale Aktivisten und Bewacher des Goldenen Tempels im indischen Amritsar sind mit gezogenen Schwertern und Speeren aufeinander losgegangen. Bei den Kämpfen am Freitag seien sechs Menschen verletzt worden, sagte ein Sprecher des Tempelkomitees. Der Goldene Tempel ist das höchste Heiligtum der Glaubensgemeinschaft der Sikh und ein beliebter Touristenort im nordwestlichen Bundesstaat Punjab.

Die Gewalt brach bei einer Gedenkfeier zum 30. Jahrestag der Operation Bluestar aus. 1984 hatte die indische Armee schwerbewaffnete Sikh-Terroristen aus dem Tempel vertrieben. Dabei wurden Hunderte Menschen getötet und eines der Sikh-Heiligtümer zerstört. Radikale Aktivisten, die für einen Sikh-Staat Khalistan kämpfen, hätten bei der Gedenkfeier sprechen wollen, sagte ein Sprecher des Tempelkomitees. Daraufhin sei es zu den Zusammenstößen gekommen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/221052.gezogene-schwerter-im-goldenen-tempel.html>